

D Bedienungsanweisung
Whirl- plus Airsystem



GB Operating Instructions
Whirl-plus Aisystem

F Notice d`utilisation
Système Whirl-plus à injecteurs d`air

NL Gebruiksaanwijzing
Whirl-plus Airsysteem

I Istruzioni per l`uso
Sistema ad aria Whirl-plus

E Instrucciones de uso
del sistema de aire Whirl-plus

D

Es ist soweit! Das erste Bad in Ihrer Whirlwanne steht bevor! Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrer neuen Wanne! Für ungetrübten Badespaß bitten wir Sie diese Anweisung vor dem ersten Bad sorgfältig zu lesen.

Beschreibung des Whirl- plus Airsystem

Wie funktioniert das Whirlsystem?

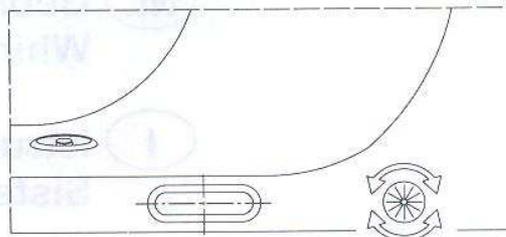
Das Whirlsystem bildet einen geschlossenen Kreislauf. Das Ablaufventil ist gleichzeitig Ansaugstutzen. Wasser wird an-/abgesogen, durch die Whirlpumpe beschleunigt und mit ca. 1 bar Druck durch die Whirldüsen wieder ins Innere der Wanne geleitet. Durch Unterdruck wird die selbsttätige Luftbeimischung des Wassermassagestrahls erreicht. Die Rohrleitungen zwischen den Whirldüsen und der Whirlpumpe sind so angeordnet, daß sie sich bei Ablassen des Badewassers entleeren.

Wie funktioniert das Airsystem?

Vom Gebläse angesaugte Luft wird durch die Luftkanäle unterhalb des Wannensbodens sowie die Luftdüsen ins Innere der befüllten Wanne geleitet. Die Selbstentleerung der Luftkanäle nach dem Bad, nach dem Ablassen des Wassers ist durch Anordnung mit Gefälle gewährleistet.

Regulierung der Luftbeimischung (Sonderzbehör)

Mit dem Regulierknopf auf dem Wannensrand können Sie die Stärke der Luftbeimischung regulieren und abstellen. Durch die Regulierung der Luftbeimischung kann die Stärke des Massagestrahls individuell eingestellt werden.



geöffnet

geschlossen

Trockenlaufschutz

Zur Sicherheit ist ein sog. Trockenlaufschutz integriert. Dieser verhindert, daß das Whirlsystem bei leerer Wanne oder zu geringem Wasserstand in Betrieb genommen wird.

Bedienung/Benutzung

Allgemeines

Whirlbäder kann in der Regel jeder, dessen Herz-, Kreislauf-, und Nervensystem den normalen Alltagsbeanspruchungen gewachsen sind. Falls Zweifel bestehen, den Rat eines Arztes einholen.

Bei Erkältungs-, Infektionskrankheiten, Geschwüren, eiternden Wunden sowie Entzündungen bis zu deren vollständiger Ausheilung auf das Whirlbad verzichten. Ebenso nach Alkoholgenuß und unmittelbar nach dem Essen.

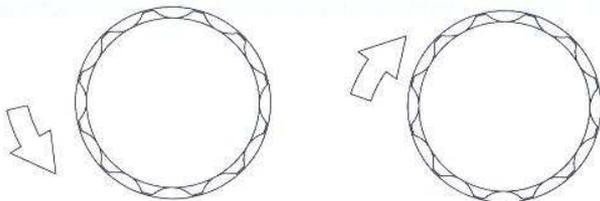
Wassertemperatur und Dauer des Bades ganz nach Wohlbefinden steuern. Faustregel: Je höher die Temperatur, desto kürzer die Badezeit. Bei einer maximalen Temperatur von 38 °C sollte aus ärztlicher Sicht das Whirlbad nicht länger als 10 Minuten dauern. Bei 36 °C 20 Minuten nicht überschreiten.

Für eine optimale Wirkung des Whirlbades ist es ratsam, anschließend eine 20minütige Ruhepause ohne körperliche Anstrengung einzulegen; falls möglich an der frischen Luft.

Ab-/Überlaufarmatur

Zum Schutz vor Verschmutzung der Whirlpumpe ist ein Sieb in den Ablauf integriert. Beim Einsetzen des Ablaufventils darauf achten, daß der untere Stift genau mittig in die vorgesehene Bohrung eingeführt wird.

Überlaufdrehknopf



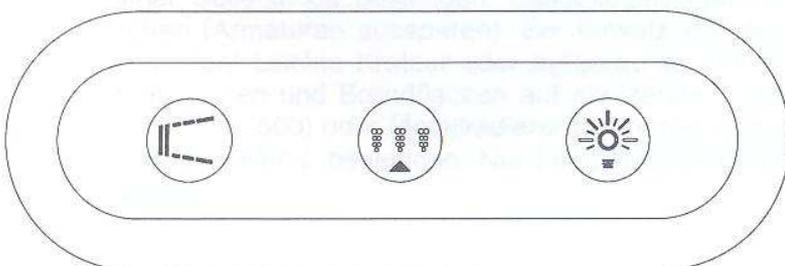
Ablauf schließen

Ablauf öffnen

Ablaufventil



Bedienung



Whirlmassage EIN
Whirlmassage AUS



Luftsprudel EIN
Luftsprudel AUS

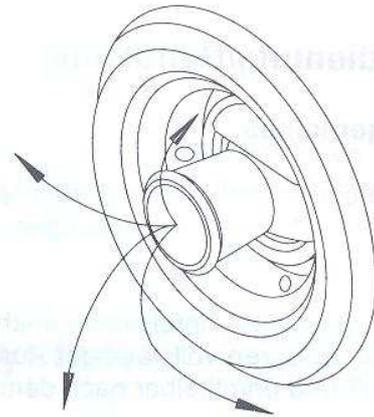


Sonderzubehör:
Drehzahlverstellung
Taste halten: Luftsprudel wird stärker/schwächer

Sonderzubehör:
Unterwasserscheinwerfer
Licht EIN
Licht AUS

Massagestrahl

Die Richtung des Massagestrahls jeder Düse kann per Hand verstellt werden. Nach oben ist der Schwenkradius begrenzt.

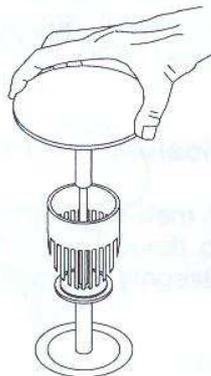


Badezusätze

Wichtig: Grundsätzlich nur nichtschäumende, für Whirlwannen geeignete Badezusätze verwenden! Keinesfalls ölhaltige Mittel einsetzen!

Reinigung/Wartung

Ablaufventil



Wichtig:

Das integrierte Sieb im Ablaufventil ist regelmäßig zu säubern. Ein verstopftes Sieb beeinträchtigt die Ansaugung der Whirlpumpe und somit die Leistung. Funktionsstörung sind die Folge!

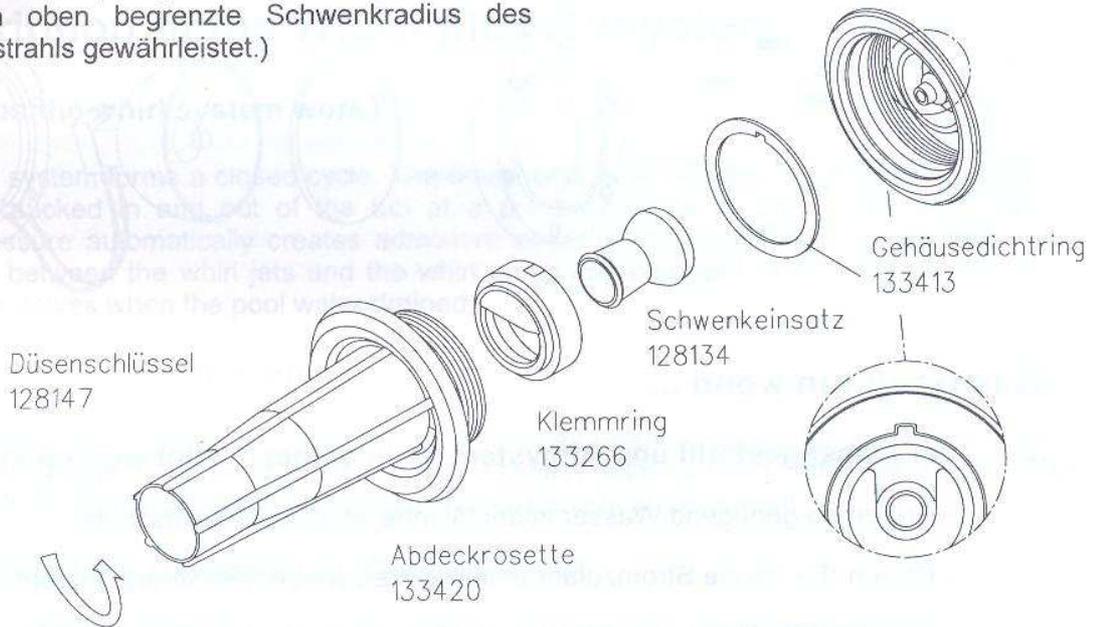
Whirldüsen-Einsätze

Eine Demontage und Reinigung der Düseninnenteile ist erforderlich, sobald deren Verstellbarkeit durch Kalkablagerungen beeinträchtigt ist. Wir raten die Reinigung je nach Wasserhärte mindestens zweimal im Jahr durchzuführen.

Ausbau und Reinigung der Massagedüsen:

Düsenschlüssel (breite Seite) an der Düse ansetzen und durch linksdrehen Rosette abschrauben. Den kompletten Düseneinsatz (Haltering, Schwenkeinsatz und Dichtring). Alle Einzelteile mit einem sauren, kalklösenden Mittel (z.B. Branntweinessig) reinigen.

Beim Einsetzen der Teile darauf achten, daß die Ausbuchtungen im Dichtring und Klemmring auf die Nut im Düsenkorpus gesetzt werden. (Dadurch ist der nach oben begrenzte Schwenkradius des Massagestrahls gewährleistet.)



Ersatz für beschädigte Teile kann unter Angabe obiger Artikel-Nummer bestellt werden.

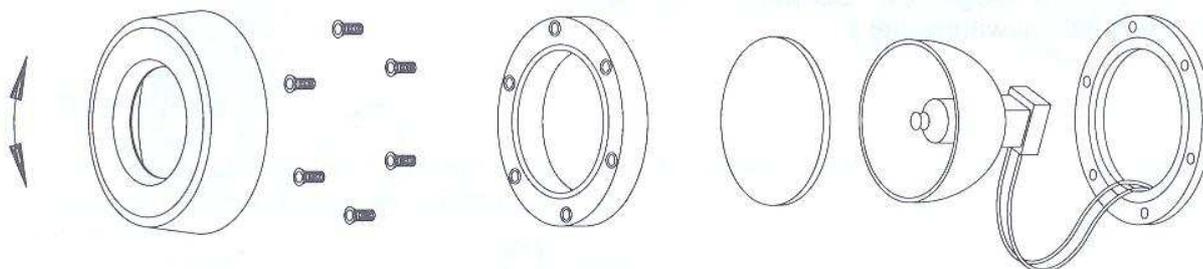
Pflege

Nach dem Baden Wannenoberfläche mit Wasser abspülen und mit feuchtem Tuch nachwischen. Keine Scheuermittel verwenden! Für gelegentliche Grundreinigungen ein paar Spritzer Reinigungsmittel auf die Oberfläche geben, mit einem trockenen Tuch nachreiben. Stärkere Verschmutzungen mit warmen Wasser und flüssigem milden Reinigungsmittel oder einer Seifenlauge beseitigen. Kalkablagerungen mit Branntweinessig und Wasser wegwischen (Armaturen aussparen). Bei Einsatz von Abfluß-Reinigern die Gebrauchsanweisung beachten! Leichte Kratzer oder aufgeraute Stellen bei glänzender Oberfläche sowie tiefe Kratzspuren und Brandflecken auf glänzenden oder matten Oberflächen mit feinem Sandpapier (Nr. 500) oder Metallradierer aus feiner Stahlwolle vorsichtig, großflächig in eine Richtung schleifend, beseitigen. Nur bei glänzender Oberfläche mit Spezialpoliercreme nachbehandeln.

Sonderzubehör

Scheinwerfer

Der Wechsel der eingesetzten Halogenlampe (35 Watt, Art.-Nr. 5699200) darf nur von einer konzessionierten Elektrofachkraft bei leerer Wanne durchgeführt werden! Dabei ist die Wanne zuvor mittels Hauptschalter vom Netz zu trennen.



Was ist zu tun wenn ...

... der Massagestrahl und Airsystem nicht eingeschaltet werden kann ?

- Prüfen ob genügend Wasser in der Wanne ist. (Trockenlaufschutz)
- Prüfen Sie, ob die Stromzufuhr unterbrochen wurde. (Sicherung prüfen)
- Schalten Sie für ca. drei Minuten die Sicherung ab und probieren Sie anschließend erneut den Massagestrahl und den Luftsprudel einzuschalten.

... der Massagestrahl merklich schwächer wird ?

- Säubern Sie das Ablaufventil !
- Reinigen Sie die Massagedüsen !

... sich während dem Whirlbad Schaum bildet ?

- Sofort dem Massagestrahl und Luftsprudel abschalten! Wasser ablassen, anschließend Wanne mit kaltem Wasser füllen und den Massagestrahl und Luftsprudel erneut einschalten, Vorgang nötigenfalls wiederholen bis sich kein Schaum mehr bildet.
- Achten Sie grundsätzlich darauf, nur geeignete (**keine schäumenden, ölhaltigen!**) Badezusätze zu verwenden!

... Sie längere Zeit nicht zu Hause sind (z.B. Urlaub)?

- Grundsätzlich sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Wie bei allen elektrischen Geräten, ist jedoch eine Trennung vom Stromnetz empfehlenswert.

Technische Änderungen vorbehalten!